zur täglichen Online-Ausgabe

Sulzbacher Anzeiger

Nr. 41 · 14. 10. 2022

mit amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

Herausgeber: Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser
Telefon 0 61 96 / 84 80 80 • info@sulzbacher-anzeiger.de

Sulzbacher Spitzen

Hand in Hand

von Mathias Schlosser

„Hand in Hand“ nennt sich die Sulzbacher Flüchtlingshilfe. Doch die Umstände rund um die Zwangsräumung von drei – anerkannten – Flüchtlingsfamilien aus der Unterkunft in der Wiesenstraße zeigen, dass von „Hand in Hand“ wohl nicht immer die Rede sein kann, eher von „Jeder gegen jeden“. Der Kreis stellt nicht sicher, dass Briefe ankommen und greift überhart durch. Flüchtlinge glauben nicht, was ihnen Behörden sagen oder verstehen es einfach nicht. Die Gemeinde agiert wenig empathisch und Flüchtlingshelfer beschimpfen die Behörden statt zu vermitteln. Kurz: gravierende Kommunikationsschwierigkeiten auf allen Ebenen.

Das Schlimme daran ist, dass es hier nicht um irgendwelche Verwaltungs-Akte geht, sondern um Menschen. Natürlich haben alle gute Gründe so zu handeln, wie sie handeln, aber der Fall der drei Familien zeigt doch, dass das Ergebnis äußerst ernüchternd ist.

Der Spruch „Hand in Hand“ darf nicht nur ein hohles Logo auf dem Briefkopf bleiben. „Hand in Hand“ bedeutet, dass man Dinge auch mal auf dem kurzen Dienstweg klärt und dass man im Zweifelsfall auch mal nachfragt, wenn nicht klar ist, ob alle alles richtig verstanden haben. Und „Hand in Hand“ bedeutet auch, dass alle die Nerven behalten und versuchen schwierige Situationen gemeinsam zu lösen. Vor allem aber bedeutet „Hand in Hand“, dass man hilft. Wo also sind die Sulzbacher, die ein Obdach für die obdachlosen Familien haben?

Barankauf Pkw und Busse
– trotz Corona – in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Neue Führung. *Die Sulzbacher Feuerwehr hat eine neue Führung. Gemeindebrandinspektor wird Marc Rittmeyer (links). Der neuen Gemeindebrandinspektion gehören auch (von links) Bürgermeister Elmar Bociek, Torben Koch und Marcus Wesner und Martin Reich an. Es fehlt der zweite Stellvertreter Stephan Hans. Mehr zur Versammlung der Feuerwehr lesen Sie auf* *Seite 3**.*
Foto: Schöffel

Bittere Zwangsräumung

Der Main-Taunus-Kreis setzt drei Sulzbacher Flüchtlingsfamilien auf die Straße

Aufregung gab es am vergangenen Freitag in der Flüchtlingsunterkunft in der Wiesenstraße. Drei Familien mussten gegen ihren Willen aus der Containeranlage ausziehen und in Notunterkünfte der Gemeinde Sulzbach ziehen. Zur Zwangsräumung kam sogar eine Streife der Polizei.

Die Gemeinschaftsunterkunft in der Wiesenstraße wird vom Main-Taunus-Kreis betrieben und ist für Asylbewerber gedacht, deren Verfahren noch nicht abgeschlossen sind. Viele der Bewohner, die in den Jahren 2015 und 2016 nach Sulzbach kamen, sind aber längst anerkannt. Sie hätten eigentlich schon lange aus der Unterkunft ausziehen und sich eine Wohnung suchen müssen. Weil das aber für viele Flüchtlinge im teuren Rhein-Main-Gebiet sehr schwer ist, hat der Kreis lange geduldet, dass anerkannte Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften wohnen bleiben.

Durch den Ukraine-Krieg kommen nun aber wieder viele Asylbewerber nach Deutschland und in den Main-Taunus-Kreis, so dass der Kreis seine Gemeinschaftsunterkünfte dringend braucht und nun immer häufiger anerkannte Asylanten auf die Straße setzen muss.

So war das auch im Fall der drei betroffenen Familie in der Wiesenstraße. Denen teilte das Landratsamt am 28. September mit, dass sie spätestens bis zum 4. Oktober die Unterkunft verlassen müssen. Eine Zwangsräumung wurde für den 7. Oktober, 10 Uhr, angedroht. Auch die Gemeinde Sulzbach wurde informiert, die für die Familien umgehend Notunterkünfte herrichten ließ. Eine davon ist ein altes Haus in der Bahnstraße, das im Besitz der Gemeinde ist und in das zwei der Familien einziehen sollten. Die dritte kam am Platz an der Linde unter.

Kompliziert wurde es jedoch, weil der Inhalt des Briefes von Ende September die Familien nie erreichte. Ob die Schreiben nicht eingeworfen wurden oder ob die Betroffenen sie einfach ignoriert haben, lässt sich nicht mehr klären.

Jedenfalls räumten sie ihre Wohnungen in der Wiesenstraße nicht, so dass sie am Donnerstag vergangener Woche ins Rathaus bestellt wurden. Dort erklärte eine Mitarbeiterin der Gemeinde, dass die Notunterkunft vorbereitet sei und sie am nächsten Tag dort einziehen müssten. Die Familien waren überrascht und konnten nicht glauben, dass das rechtens ist. Auch eine Vertreterin der Sulz-bacher Flüchtlingshilfe bestärkte sie in diesem Glauben. Folglich dachten sie auch nicht daran, ihre Sachen zu packen.

Am vergangenen Freitag fackelte dann das Landratsamt nicht lange und rückte mit einem Umzugstrupp und der Polizei in der Wiesenstraße an. Alle Habseligkeiten wurden in Windeseile in Säcke gestopft und diese dann genauso schnell und ungeordnet in die – noch nicht geputzten – Wohnungen in der nahegelegenen Bahnstraße gebracht. Ein Teil der Sachen landete gleich auf dem Sperrmüll. Die Familien waren schockiert, die Flüchtlingshelferin hochgradig erbost über das Vorgehen der Behörden.

Der Kreis erklärt aber, dass das Vorgehen aus seiner Sicht korrekt war. Die Gemeinde Sulzbach schreibt in einer Stellungnahme, dass es ihr „selbstverständlich bewusst ist, dass dies gerade für Familien eine Belastung darstellt“. Die Familien hoffen indes, irgendwie regulären Wohnungen in Sulzbach und Umgebung zu finden.

Darüber hinaus hat die Gemeinde ein Haus erworben, das gerade renoviert wird, damit auch für weitere Fälle Notunterkünfte in Sulzbach bereit stehen. Denn angesichts der Entwicklungen in der Ukraine bleiben die drei Familien in den nächsten Wochen wahrscheinlich keine Einzelfälle. **MS**

Mehrere BMW aufgebrochen

Einen Gesamtschaden in Höhe von mehreren zehntausend Euro haben unbekannte Diebe zwischen in der Nacht zum Dienstag in Sulzbach verursacht, indem sie mehrere BMW aufbrachen und teilweise hochwertige Beute machten.

In der Cretzschmarstraße zerstörten die Täter eine Fahrzeugscheibe eines blauen 3er-BMW. Sie bauten das Lenkrad samt Airbag sowie das Multimedia-Interface fachmännisch aus. Auch „Am Lergesberg“ gingen die Unbekannten in gleicher Weise vor, entwendeten dort jedoch lediglich das Lenkrad eines blauen X1. Eine dritte Tat ereignete sich im Neuenhainer Weg, wo es die Täter auf das Multimedia-Interface eines weißen 335d abgesehen hatten und durch ihre Tat einen Sach- und Beuteschaden in Höhe von etwa 5.000 Euro verursachten. Weniger erfolgreich waren die „Autoknacker“ in der Straße „Am Klippelgarten“, als sie beim Zerstören der Dreiecksscheibe eines schwarzen 318d die Alarmanlage auslösten und mit leeren Händen flüchteten. Ersten Ermittlungen zufolge löste der Alarm gegen 3 Uhr nachts aus, womit davon auszugehen ist, dass sich sämtliche Taten in der Nacht zum Dienstag, zwischen 1 Uhr und 3 Uhr, ereignet haben dürften. Das Fachkommissariat für Einbruchsdelikte nimmt Hinweise unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen. **pol**

Gemeinsame Versammlung

Die Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung der Ökumenischen Diakoniestation Vortaunus findet am Mittwoch, 26. Oktober statt.

Das Treffen beginnt um 18 Uhr in der Station in der Kronberger Straße 1a in Bad Soden. Es ist eine gemeinsame Versammlung aller Mitglieder aus Bad Soden, Altenhain, Neuenhain, Liederbach und Sulzbach. Neben den Berichten sind Neuwahlen des Gesamtvorstandes, der Bezirksvorstände und eines Kassenprüfers vorgesehen. Interessierte Bürger sind eingeladen. **red**

Große Weinverkostung
im Badischen Weinhaus Werner
in Liederbach am Taunus
28.-30. Okt. 2022
FR. 17.00 - 21.00 Uhr, SA. 11.00 - 19.00 Uhr und SO. 11.00 - 17.00 Uhr
Verkosten Sie in gemütlicher Atmosphäre über 500 Weine
von 24 badischen sowie vier württembergischen Weinerzeugern.
Erleben Sie die Vielfalt der versch. Rebsorten aus den Anbaugebieten: Kaiserstuhl, Ortenau, Bodensee, Markgräflerland, Tauberfranken, Breisgau und Württemberg.
Einladung
Besuchen Sie uns!
BADISCHES WEINHAUS WERNER
Höchster Str. 96
65835 Liederbach
Telefon: 069-30 85 80 30
info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Herr Leibnitz kauft an
Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So 8.00 - 20.00 Uhr
Tel.: 06196/4025265

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Wir haben geöffnet.
Haushaltsgeräte von
alle Marken · toller Service · faire Preise
Kollmann Elektro
seit 1968 in Schwalbach
Gartenstraße 6 · 65824 Schwalbach · Tel. 06196 / 1374 · elektro-kollmann@t-online.de

Aus den Kirchengemeinden

Kirchennachrichten für die Zeit vom 15. Oktober bis 21. Oktober 2022

Evangelische Kirchengemeinde Sulzbach (Ts.) Platz an der Linde 5

Sonntag, 16.10.
18. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Kirchweihfest – Kerbegottesdienst mit Kerbeburschen und -mädchen; Prädikantin Monika Dicke und Team der Katholischen Kirche
Achtung: Gottesdienst findet um 10.00 Uhr statt und ab 11.00 Uhr Frühschoppen.

Mittwoch, 19.10.
15.00 Uhr Herzliche Einladung zum Ökumenischen Seniorennachmittag „Herbst und Erntedank“ im katholischen Pfarrheim

Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr für das persönliche Gebet geöffnet.

Ev. Pfarramt: Kommissarische Gemeindesekretärin Claudia Springer, Platz an der Linde 5, Tel.: 50 07-10, Fax: 50 07-18, *kirchengemeinde.sulzbach@ekhn.de, www.evangelisch-in-sulzbach.de*

Öffnungszeiten: Montag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Matthias Brandt, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Tel.: 0173 / 3 23 70 06

Ev. Gemeindehaus: Küster und Hausmeister Josef Voege, Platz an der Linde 4, Tel.: 74985 und 0176/20541325, Montag freier Tag.

Saalvermietung über Sandra Schiwy, An der Schindhohl 9, Tel.: 74 2 08, *sandra_schiwy@web.de*

Evangelische öffentliche Bücherei: Leitung Dorrit Christian, Ulrike Groh, Carol Koller; Cretzschmarstraße 6, Frankfurter Hof, *evoeb@gmx.de*
Öffnungszeiten: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr. Mittwoch und Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr. Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 13.00 Uhr. In den Ferien nur Mittwoch von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Medien können weiterhin per Telefon, per Mail oder über den Onlinekatalog reserviert werden.
evoeb@gmx.de, Tel. 9 99 63 83

Evangelische Kindertagesstätte: Komm. Leiterin Cynthia Emmanuele, Platz an der Linde 4, Tel.: 50 07-15, *kita.sulzbach@ekhn.de*
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 15.00 Uhr.

Offene Kirche: Platz an der Linde 4. Die Kirche ist täglich bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Pfarrei St. Marien und St. Katharina Bad Soden

Samstag, 15.10.
17.00 Uhr Firmgottesdienst, musikalische Gestaltung: Junge Kantorei (St. Katharina, Bad Soden)
18.00 Uhr Messe (Maria Hilf, Neuenhain)

Sonntag, 16.10.
09.30 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)
11.00 Uhr keine Messe (St. Katharina, Bad Soden)
11.00 Uhr Ökumenischer Gottedienst zur Kirchweih (ev. Kirche Sulzbach)
12.30 Uhr Taufen (St. Katharina, Bad Soden)

Mittwoch, 19.10.
09.15 Uhr Messe (Maria Rosenkranzkönigin, Sulzbach)

Freitag, 21.10.
19.00 Uhr Messe (Maria Geburt, Altenhain)

Die katholische Kirche in Sulzbach ist täglich geöffnet von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchliche Dienste

Kirche St. Katharina und **Zentrales Pfarrbüro Bad Soden,** Salinenstraße 1: Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr
Doris Malka, Tel.: 2 04 87-20, *buero-badsoden@katholisch-maintaunusost.de*
Martina Schönthaler, Tel.: 2 04 87-22, *m.schoenthaler@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Anka Cordes-Leick, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer: Alexander Brückmann, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kirche Maria Rosenkranzkönigin und **Pfarrbüro Sulzbach,** Eschborner Straße 2a: Öffnungszeiten: Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Doris Malka und Irmi Zeikowski, Tel.: 2 04 87-27, *buero-sulzbach@katholisch-maintaunusost.de*

Gemeindereferentin: Bettina Pawlik, Sprechzeiten nach Vereinbarung

Krankenhausseelsorge: Main-Taunus-Kliniken Bad Soden: Johannes Edelmann, Tel.: 65 78 67 / St.-Valentinushospital: Karl Schermuly, Tel.: 0160 / 2 09 52 65

Kindertagesstätte Sulzbach: Neugartenstraße 46, Bettina Watzl (Leitung), Tel.: 2 04 87-60, *kita-sulzbach@marien-katharina.de*

Treffpunkt Eltern-Kind-Gruppen: Kontakt über Kita Sulzbach, Tel.: 2 04 87-60

Häusliche Krankenpflege: Ökumenische Diakoniestation Kronberger Straße 1, Bad Soden, Leitung: Michael Möllmann, Tel.: 2 36 70

Caritas-Anziehpunkt: Schwalbach, Limes Einkaufzentrum, Marktplatz 7, Tel.: 5 61 40 65

Neuapostolische Kirche in Hessen KdöR Gemeinde Kelkheim/Ts. Tilsiter Straße 25

Die Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirche Kelkheim/Bad Soden finden Sie unter *nak-kelkheim.de* im Internet.

Mit großem Bedauern mussten wir vom plötzlichen Tod des Vorsitzenden des Kreistages des Main-Taunus-Kreis

Wolfgang Männer

* 17.03.1944 † 11.10.2022

erfahren.

Sein jahrzehntelanges Wirken als Kommunalpolitiker und in den letzten 11 Jahren als Vorsitzender des Kreistages, sein Engagement für die Bürgerinnen und Bürger, seine ruhige und souveräne Art sind beispielhaft für einen leidenschaftlichen Demokraten gewesen.

Er war stets in seinem gesellschaftlichen Engagement über die Partei-, Stadt- und Gemeindegrenzen hinweg anerkannt und respektiert. Ein Einstehen für die europäische Idee und sich vehement gegen Antisemitismus und Rassismus auszusprechen, waren für ihn selbstverständlich. Sein aufrichtiges Engagement für die Belange seiner Heimatstadt und des gesamten Main-Taunus-Kreis sind beispielgebend. Er war ein sehr aktiver Politiker der mit Freude für die Sache und stets um sinnvolle Lösungen kämpfte.

Wir werden seinen fundierten und sachlichen Rat und ihn als Mensch und Freund sehr vermissen. Die Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreis werden ihm ein würdiges Andenken bewahren. Unsere Gedanken und Gebete sind in dieser schweren Zeit bei seiner Familie.

Die Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlungen und Gemeindevertretungen der Städte und Gemeinden des Main-Taunus-Kreises

Helmut Witt Bad Soden	Markus von Sternheim Eschborn	Bernhard Heinz Eppstein	Michael Kröhle Flörsheim
Günter Tannenberger Hattersheim	Claudia Weltin Hochheim	Andreas Hegeler Hofheim	Karin Schneider Liederbach
Julia Ostrowicki Kelkheim	Alexander Feist Kriftel	Günter Pabst Schwalbach	Matthias Brandt Sulzbach

---

Wir nehmen Abschied von

Helga Reuter

geb. Moos

* 27.04.1939 † 30.09.2022

Frank-Uwe Reuter mit Familie
Andreas Reuter mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 21. Oktober 2022, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach, Im Brühl, statt.

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens…

Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN
Ndl. Vöth+Partner GmbH
Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 61 - 65843 Sulzbach

Pietät Ettlinger

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland
Sterbevorsorge

Zum Quellenpark 43, 65812 Bad Soden
Telefon 0 61 96 / 2 35 71

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall
Familienanzeigen im
Sulzbacher Anzeiger

Partner der Deutschen Bestattungs-Vorsorge-Treuhand AG

Tag- und Nachtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen, für alle Bestattungsdienstleistungen

FACHGEPRÜFTER BESTATTER
PIETÄT ZACHOW
vormals **PIETÄT BILZ**
Inh: Dipl.-Betriebswirt (FH) Dipl.rer.pol **E. Zachow**

BAD SODEN Königsteiner Straße 60
SULZBACH, Bahnstr. 17
Tel. 0 61 96 2 21 18
LIEDERBACH Wachenheimer Straße 61 b

Qualifizierte Bestattungsfachbetriebe führen dieses vom Bundesverband Deutscher Bestatter e.V. verliehene Markenzeichen

Erd-, Feuer-, See-, Anonym-Bestattungen • Überführungen • Beratung in allen Trauerfragen im Büro oder im Trauerhaus • Erledigung aller Formalitäten mit Behörden, Krankenhaus, Senioren- und Altenheimen, Versicherungen usw. • Traueranzeigen, Trauerdrucksachen • Trauerfloristik • Trauerreden • Vorsorge zu Lebzeiten.

Abschluss von Bestattungs-Vorsorge-Verträgen

Wirken im Dienst am Mitmenschen – Verpflichtung aus Verantwortung, Berufung und Tradition.

Zertifizierter Bestattungsfachbetrieb nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN 15017. Mitglied des Hessischen Bestatterverbandes.

Mitglied im Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Das einzig Wichtige im Leben
sind Spuren von Liebe, die wir hinterlassen,
wenn wir ungefragt weggehen
und Abschied nehmen müssen.

Aus unserem Herzen bist du gegangen, in unserem Herzen bleibst du.

Erna Welzenheimer

geb. Baier

* 15.11.1936 † 29.09.2022

In Liebe:

Gabriele und Detlef · Birgit und Arno
Christopher und Caro mit Brady, Haily und Finlay
Yannik und Therese · Adrian und Rebecca · Nils und Rebecca

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 18. Oktober 2022, um 13:30 Uhr auf dem Friedhof „Im Brühl“ in Sulzbach statt.

Kondolenzanschrift: Gabriele Berges, Hostertstraße 12, 65843 Sulzbach (Taunus)

Termine in Sulzbach

Wann	Was	Wo
14. Oktober 16.30 Uhr	Aufstellen des Kerbebaums	im Innenhof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof
14. Oktober 19.30 Uhr	Beratungsabend „Energie sparen“ des AEE	im Saal des Bürgerhauses am Platz an der Linde
14. Oktober 20 Uhr	Kerbe-Disco	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
15. Oktober 8 Uhr	Tageswanderung der TSG-Wandergruppe	Treffpunkt am Parkplatz des Bürgerzentrums
15. Oktober 10 Uhr	Herbstputz im Arboretum	Treffpunkt am Waldhaus „Am Weißen Stein“
15. Oktober 19 Uhr	Kerbe-Tanz mit der Band „CNO-Live“	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof
16. Oktober 11 Uhr	Kerbe-Frühschoppen mit den „Wölfersheimer Musikanten“	im Bürgerzentrum Frankfurter Hof

Unter neuer Führung

Marc Rittmeyer wird Gemeindebrandinspektor

Die Neuwahlen der Gemeindebrandinspektoren standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung im Feuerwehrhaus am Liederbacher Weg. Gewählt wurde Marc Rittmeyer, seine Stellvertreter sind Martin Reich und Stephan Hans.

Für die Feuerwehrleute war es kein Geheimnis, dass der noch amtierende Gemeindebrandinspektor Jochen Bauer nicht mehr zur Wiederwahl antreten wollte. Für Außenstehende war diese Nachricht doch eine Überraschung. Da Jochen Bauer, über dessen Rücktrittsgründe es nur Gerüchte aber keine Fakten gibt, auch selbst nicht zur Versammlung erschienen war, übernahmen seine Stellvertreter Marc Rittmeyer und Martin Reich die Leitung des Abends und stellten den Jahresbericht 2021 der Feuerwehr vor.

Mit 90 Alarmierungen hat sich die Zahl der Einsätze gegenüber den Vorjahren etwas verringert. Unter den Einsätzen befanden sich einige Kleinbrände, die schnell gelöscht werden konnten. Größere Brand-Ereignisse waren ein beginnender Dachstuhlbrand, der durch einen Blitzschlag ausgelöst worden war, sowie ein Brand in einem Friseur-Salon im Main-Taunus-Zentrum.

Der langjährige Gemeindebrandinspektor Jochen Bauer hat sein Amt für viele überraschend aufgegeben. *Archivfoto: Feuerwehr*

Bei einem Starkregen am 29. Juni 2021 standen einige Keller unter Wasser, die von der Feuerwehr ausgepumpt wurden. Größere überörtliche Einsätze waren in 2021 nicht zu verzeichnen.

„Die derzeitige Personalstärke am Stichtag 31. Dezember 2021 der Einsatzabteilung beläuft sich auf 64 Feuerwehrfrauen und -männer. Des Weiteren werden 22 Mitglieder in der Ehren- und Altersabteilungen verzeichnet. In der Jugendfeuerwehr werden 16 Mädchen und Jungen ausgebildet“, berichteten Marc Rittmeyer und Martin Reich. Es folgten in Kurzform die Berichte der einzelnen Abteilungen sowie insgesamt 18 Beförderungen.

Als weiterer Tagesordnungspunkt standen die Wahlen an. Zum neuen Gemeindebrandinspektor wurde Marc Rittmeyer gewählt, als seine Stellvertreter Martin Reich und Stephan Hans. Die beiden Beisitzer im Feuerwehrausschuss sind jetzt Marcus Wesner und Torben Koch. Als Sprecher der Ehrenabteilung wurde Willi Christian gewählt, der das Amt von Erich Grötsch übernimmt.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung folgte die Jahreshauptversammlung des Feuerwehr-Fördervereins, bei der ebenfalls der Vorstand zur Wahl stand. Jan Winkels wurde erneut zum Vorsitzenden gewählt. Martin Klaus wurde als sein Stellvertreter bestätigt. Des Weiteren wurden noch die Beisitzer Mathias Christian, Mathias Engel und Frank Lauer sowie Schriftführer Holger Fangmeier gewählt. Jochen Ruf übernimmt künftig das Amt als Kassierer und löst damit Adelheid van de Loo ab, die nach langjähriger Tätigkeit den Staffelstab weiter gab. **gs**

Kleinanzeigen

4-Allwetter-Reifen auf Felgen, 205/55R16, EUR 80,--. Telefon **06196/74308**

2-Zimmer-Wohnung, 56 qm, Balkon, Keller, Abstellraum, 2. Stock im Limeszentrum in Schwalbach, **zu verkaufen, Preis** EUR 243.000,- von privat, Tel. **0176/30180942**

Sie möchten eine private Kleinanzeige aufgeben? Rufen Sie uns an unter Tel. 06196 / 848080 oder senden Sie eine E-Mail an anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Landfrauenverein trifft sich

Der Landfrauenverein Sulzbach lädt am Montag, 24. Oktober, zur Generalversammlung mit Vorstandswahlen ein.

Beginn ist um 19 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch Vorstandswahlen sowie die Wahl der Kassenprüfer. Wahlvorschläge können bis zum 17. Oktober schriftlich bei Hella Ewald abgegeben werden. **red**

TSG-Wanderung

Am morgigen Samstag lädt die Wanderabteilung der TSG zur nächsten Wanderung über einen Teil des Rheinterrassenwegs und durch das Laubenheimer Ried ein.

Los geht es um 8 Uhr am Bürgerzentrum. In Fahrgemeinschaften geht es nach Mainz-Laubenheim. Es ist ein Teilnahmebeitrag von vier Euro und ein Beifahrerbeitrag von sechs Euro zu zahlen. Anmeldungen nimmt Adelheid van de Loo unter der Telefonnummer 06196/580298 entgegen. **red**

Die Treppen zur Unterführung am S-Bahnhof Sulzbach-Nord sollen für Fahrräder, Kinderwagen, Rollstühle und Rollatoren in Zukunft besser zu bewältigen sein. *Foto: Elftmann*

Radfahrer müssen schieben

Verbesserung der Unterführung der Limesspange in kleiner Version

Radfahrer dürfen auch in Zukunft nicht durch die Unterführung am S-Bahnhof Sulzbach-Nord fahren. Das hat die Gemeindevertretung am Donnerstag vergangene Woche beschlossen.

Nach einem Prüfantrag von Bündnis 90/Die Grünen sollte die Unterführung der Limesspange so verbessert werden, dass Radfahrer und Kinderwagen sie besser nutzen können. Jetzt wurde beschlossen, kurze Hartgummikeile an den breiten Treppenstufen zu installieren. Damit wird es leichter, Kinderwagen und Fahrräder auf den Treppen zu schieben. Absteigen bleibt aber für Radfahrer weiter Pflicht.

Bereits am 4. Juni 2021 hatten die Grünen den Antrag im Parlament gestellt. Ziel war es, den Fahrradfahrern sowie Fußgängern mit Kinderwagen oder Rollatoren sowie Rollstuhlfahrern das Nutzen der Unterführung zu erleichtern. Vor allem wollten die Grünen erreichen, dass Radfahrer den Tunnel zwischen der Staufenstraße und der Straße „Unterm Waldweg“ durchfahren dürfen. Begründet haben sie den Antrag damit, dass vier Mal mehr Fahrradfahrer als Fußgänger die Unterführung nutzen würden, was der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) bestätigte. Auch war es Ziel, MBS- sowie AES-Schülern den Weg in die Schulen mit dem Fahrrad zu erleichtern. Die Partei machte selbst zwei Vorschläge und verwies auf ähnliche Unterführungen in Niederhöchstadt.

Doch sollten auch andere Vorschläge betrachtet werden und so wurde nach einer parlamentarischen Diskussion die Agentur „R+T Verkehrsplanung“ im vergangenen Jahr beauftragt, ein Gutachten zu erstellen. Die Verkehrsexperten schlussfolgerten in ihrem Fazit, ein weitgreifender Umbau der Unterführung sei nicht vermeidbar und jede nun beschlossene Lösung sei nur eine Zwischenlösung. Sie plädierten jedoch dafür, kurze Hartgummikeile an den breiten Treppenstufen zu installieren, da bei dieser Variante jegliches Gefahrenpotenzial für Fußgänger ausgeschlossen sei.

Dies löste im Gemeindeparlament eine Debatte aus, da der anfängliche Wunsch der Grünen, den Radfahrern das Unterqueren der Limesspange zu erleichtern, nicht von allen Parteien unterstützt wurde. Am Ende wollte das Parlament eine Verbesserung beziehungsweise Hartgummikeile, die so lang und breit sind, dass das Schieben eines Kinderwagens so angenehm wie möglich wird. Gleichzeitig sollen aber die Hartgummikeile so kurz und schmal werden, dass das Fahren darüber nicht möglich ist.

Dennoch ist ein umfangreicher Umbau der Unterführung damit nur aufgeschoben und nicht aufgehoben, denn der Regionalverband plant eine Radschnellverbindung zwischen Bad Soden und Eschborn. Nach einer Online-Umfrage, in der verschiedene Trassen zur Wahl standen, setzte sich die Route 3 durch, die genau durch die umstrittene Unterführung führen soll. Ob dann dort in einigen Jahren noch Fußgänger unterwegs sein können ist fraglich. **le**

Sulzbacher Kerb startet heute Nachmittag

Zahlreiche Veranstaltungen am Wochenende im Bürgerzentrum Frankfurter Hof

Am heutigen Freitag, startet die Sulzbacher Kerb rund um das Bürgerzentrum Frankfurter Hof. Die Kerb zieht sich über das ganze Wochenende und endet am Sonntag, 16. Oktober. Verschiedene Attraktionen sind geplant, zu denen es jeweils freien Eintritt gibt.

Am Kerbfreitag kann man heute ab 16.30 Uhr das Aufstellen des Kerbbaums im Hof des Bürgerzentrums Frankfurter Hof mitverfolgen. Anschließend gibt es um 20 Uhr eine Kerbe-Disco.

Der Kerbesamstag startet bereits um 14.30 Uhr mit der Vereidigung der Kerweborsche sowie -mädscher, dem der traditionelle „Gickelschlag“ folgt. Am Abend um 19 Uhr gibt es dann den Kerbetanz im Bürgerzentrum, bei dem ab 19.30 Uhr die Band „CNO-Live“ spielen wird.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Kerbegottesdienst in der evangelischen Kirche und gleich im Anschluss um 11 Uhr sorgen die „Wölfersheimer Musikanten“ beim Frühschoppen für Stimmung im Bürgerzentrum. Am Nachmittag um 13 Uhr gibt es eine Show der Mini- und Jungkerweborschen. Schließlich endet das Fest um 18 Uhr mit der Beerdigung der Kerbe.

Über das ganze Wochenende hinweg gibt es am Kerbplatz Fahrgeschäfte, die freitags und samstags von 14 bis 21 Uhr sowie am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet haben. **le**

„Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.“
(V. Hugo)

Ingeborg Weindorf
geb. Auth
* 24.06.1930 † 06.10.2022

In Liebe
Deine Kinder. Deine Enkel. Deine Urenkel.
Deine Familie. Deine Freunde. Deine Heimat Frankfurt.

Die Trauerfeier findet am 20. Oktober 2022 um 12 Uhr in der Dorfkirche, Heugasse am Marktplatz Unterliederbach statt. Anschließend wird die Urne auf dem Sulzbacher Friedhof im engsten Familienkreis beigesetzt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für die SOS-Kinderdörfer, Kennwort: Inge Weindorf Kondolenzadresse: Ingeborg Weindorf, Stegerwaldstraße 40, 65292 Frankfurt

Nottelefon Sucht
0180 / 365 24 07*
* Festnetzpreis 9 ct / min. Mobilfunkpreise maximal 42 ct / min.

Selbsthilfegruppen in der Nähe:

- **Gemeinschaft „Sulzbach“** mittwochs, 19 Uhr, Altentagesstätte, „Im Brühl“ 34, 65843 Sulzbach Tel. 0 61 96 / 58 01 20
- **Gemeinschaft „Taunusburg“** freitags, 19 Uhr, ags-Beratungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach Tel. 0 61 92 / 95 20 05

GUTTEMPLER ... SELBSTHILFE UND MEHR

Das Wetter in Sulzbach

Freitag, 14. 10.	Samstag, 15. 10.	Sonntag, 16. 10.
16° / 11°	19° / 13°	20° / 13°
wechselhaft	Regen	wechselhaft

Montag, 17. 10.	Dienstag, 18. 10.	Mittwoch, 19. 10.	Donnerstag, 20. 10.
23° / 11°	18° / 13°	18° / 7°	14° / 5°
sonnig	wechselhaft	wechselhaft	sonnig

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Tel. 06196 / 84 80 80
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

In insgesamt sechs Wettbewerben stellten die jungen Reiterinnen und Reiter am vergangenen Sonntag auf dem Sulzbacher Reiterhof St. Georg ihr Können unter Beweis. *Foto: Schöffel*

Erfolgreich beim Reitturnier

Reitverein und Reitschule hatten zum Turnier eingeladen

Sechs Wettbewerbe standen am vergangenen Sonntag auf dem Tagesprogramm des Schulpferde-Turniers auf dem Reiterhof St. Georg in der Mühlstraße. Veranstalter waren der Reitverein RV Sulzbach gemeinsam mit der Sulzbacher Reitschule Kranz.

Die Deutsche Reiterliche Vereinigung schreibt Turniertage speziell für Schulpferde und ihre Reiterinnen und Reiter aus und fördert diese Wettbewerbe. So fanden am vergangenen Sonntag Wettbewerbe in Dressur und Springen statt sowie Prüfungen für den Nachwuchs. Dazu hatten sich Reitschulen und Reitvereine aus Kriftel, Usingen und Bischofsheim in Sulzbach angemeldet. Alle Starterinnen und Starter mussten vor ihren Prüfungen an einem Wissenstest rund um das Pferd teilnehmen, welche in verschiedenen Altersgruppen gewertet wurde. Geritten wurde in der Schulhalle sowie in der kleinen und der großen Halle.

Die Wettbewerbe und die Ergebnisse mit jeweils den ersten drei Punktbesten: Führzügel Abt. 1: Johanna Zollner, Katharina Nink, Elina Gerber; Führzügel Abt. 2: Ella Gaab, Kira Koch, Nicolai Gerber. Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp 1. Abt.: Lia Brener, Mia Visek, Jamie Horak; Abt. 2: Jette Steinbach, Lara Carl, Hannah Herzog; Abt. 3: Merle Hardt, Sophia Scheel, Selena Peter; Abt. 4: Natalia Makros, Daisy Kimm, Carolin Schmitt; Abt. 5: Sara Karagiolis, Fabienne Koglin, Valerie Diehl.

Reiter-WB mit leichtem Sitz: Lena Gaab, Maja Debeljevic, Lara Haas. Dressurreiten RE1: Sophie Seitz, Aninka Mentzen, Maria Fraßmann. Geschicklichkeits-WB: Ronja Shirazi, Magdalena Müllerowa, Kim Kandora. Springreiter-WB: Leonie Otto, Magdalena Müllerowa, Kim Kandora. Das Stilspringen fiel aus.

Reitlehrer Michael Kranz war mit den Leistungen seiner Eleven „sehr zufrieden". Dies hätte sich auch bei der Punktvergabe durch die Wertungsjury gezeigt. **gs**

Einzigartiger Zusammenklang

„Songbook" brachte unterschiedliche Instrumente zusammen

Der Sulzbacher Akkordeon-Club (ACS) präsentierte am 1. Oktober ein besonderes Konzert mit dem Titel „Songbook". Die ungewöhnliche Kombination aus Saxofon, Akkordeon und Bassklarinette sorgte für ständigen Applaus im Schultheißen-Saal des Frankfurter Hofs.

„Mit diesem Konzert möchte der ACS auch in Zukunft neben dem eigenen Orchester profilierte Musiker und Orchester nach Sulzbach bringen, die zeigen, dass das Akkordeon kein verstaubtes Instrument, sondern ein Instrument des 21. Jahrhunderts ist", sagte der Vorsitzende des ACS, Wolfgang Opitz, und erklärte den Titel „Songbook". Das sei ein fesselndes Portrait der jahrelangen Zusammenarbeit zweier Musiker und Freunde, dem Saxofonisten Matthias Anton und Hans-Günther Kölz am Akkordeon.

Matthias Anton ist Professor für Saxofon an der Musikhochschule Trossingen, und Hans-Günther Kölz ist Dozent am Hohner-Konservatorium in Trossingen. Die beiden Vollblutmusiker bewegten sich eindrucksvoll durch verschiedene Stilrichtungen und Genres von Klassik bis Jazz. Zu hören waren hauptsächlich eigene Werke der beiden Musiker wie „Waltz for Betty", „Without Words", „Springdance" oder „Summerflowers". Auch bei der Komposition von Astor Piazolla, der leicht verjazzte „Libertango", und der „Bluesette" von Toots Thielemann, brillierten Matthias Anton und Günther Kölz durch höchst harmonisches Zusammenspiel.

Ganz gleich ob solistisch, im Duett oder im Dialog – der Zusammenklang von Saxofon und Akkordeon war gleichermaßen einzigartig und wurde durch den Einsatz der Bassklarinette noch verstärkt. Der Klang dieser beiden Instrumente hat die Musiker zu den Arrangements von Erik Saties „Gnossienne Nr. 3" und der bekannten Duke Ellington Komposition „Caravan" inspiriert. Ein Schwenk ins Brasilianische gelang mit „Playground" von Nelson Faria. In allen Titeln, selbst im „Tango pour Claude", war die grenzenlose Spielfreude der beiden Profis zu hören und zu spüren. **gs**

Beim Konzert „Songbook" des Sulzbacher Akkordeon-Clubs brachten Matthias Anton (links) und Günther Kölz die ungewöhnliche Kombination aus Saxofon, Akkordeon zu Gehör. *Foto: Schöffel*

Sascha Vogel und die Physik in Hollywood-Filmen

Sascha Vogel kommt mit seinem preisgekrönten Programm „Physik in Hollywood" nach Schwalbach. Am Freitag, 21. Oktober, gastiert er um 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Funktionieren Lichtschwerter? Wie kommt es eigentlich, dass James Bond immer gewinnt? Was hat Spiderman mit Physik zu tun und wie schafft es Iron Man eigentlich, seinen Teilchen-Beschleuniger so schnell zu bauen? Dass Hollywood nicht der Gipfel des wissenschaftlichen Realismus ist, ist hinlänglich bekannt. Wie dick es allerdings kommt, zeigt Sascha Vogel in seinem „Physik in Hollywood".

In Vogels Rundumschlag durch die Filmwelt bleibt kein Auge trocken, auch wenn man Physik abgewählt hat. Von Armageddon über Star Wars bis zum Zoolander – nichts ist vor Sascha Vogel sicher. Der Eintritt kostet 16 Euro, ermäßigt 8 Euro. Karten gibt es an der Abendkasse, in der Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH im Rathaus oder unter ticket-regional.de im Internet. **red**

Kurse haben noch freie Plätze

Ev. Familienbildung: Nähkurs und Workshop für Alleinstehende

In zwei Angeboten der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus gibt es noch die Möglichkeit zur kurzfristigen Anmeldung.

Am Samstag, 15. Oktober, findet von 10 Uhr bis 16.30 ein Workshop für Alleinstehende statt. Die systemische Beraterin und Therapeutin Anja Mahne nimmt mit den Teilnehmenden das Alleine-Leben aus ganz unterschiedlichen Perspektiven in den Blick. Die Teilnahmegebühr beträgt 46 Euro.

Außerdem startete am gestrigen Donnerstag ein neuer Nähkurs für Kreative, die bereits Erfahrung im Umgang mit der Nähmaschine haben. Hier gibt es Tipps und Infos zu besonderen Nähtechniken fachkundige Hilfestellung. Der Kurs findet neunmal donnerstags von 16.30 Uhr bis 19 Uhr statt und kostet 108 Euro.

Veranstaltungsort für beide Angebote ist das Familienzentrum „Schatzinsel" in der Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Anmeldungen werden unter evangelische-familienbildung.de im Internet entgegen genommen. **red**

Schwalbacher Zeitung Sulzbacher Anzeiger Sossenheimer Wochenblatt Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: **Fax 84 80 82** *oder* **anzeigen@schwalbacher-zeitung.de** *oder* **Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach**

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,– inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

☐ In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,–) ☐ Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,–)
☐ Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,–) ☐ Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,–)

^ Name

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Anschrift

^ Datum und Unterschrift

^ Bank ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2022SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Der Sulzbacher Anzeiger erscheint im:
Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080
Fax: 06196 / 848082
info@sulzbacher-anzeiger.de

Anzeigen:
Ingrid Andersch
Telefon: 06173/98 98 666
anzeigen@sulzbacher-anzeiger.de

Druck:
Coldsetinnovation Fulda
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung:
Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27,
63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktionschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Anzeigenschluss:
Dienstag, 18 Uhr

Druckunterlagenschluss:
Donnerstag, 10 Uhr

Neue Schiedspersonen

Wahl in der Gemeindevertretung

Das Sulzbacher Schiedsgericht hat zwei neue Schiedspersonen: Sebastian Klawonn und seinen Stellvertreter Bernd Reuter.

Nach den Rücktritten von Schiedsmann Peter Bermbach und Stellvertreter Stefan Erlach wählte die Gemeindevertretung den IT-Berater und Wirtschaftswissenschaftler Sebastian Klawonn als neue Schiedsperson. Sebastian Klawonn ist auch als ausgebildeter Mediator tätig. Sein Stellvertreter Bernd Reuter arbeitete bis zum Eintritt in den Ruhestand als Groß- und Einzelhandelskaufmann.

Beide in Frankfurt geborene Bewerber hatten sich in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Ende September vorgestellt und verfolgten die Wahlvorgänge in der Gemeindevertretung Anfang Oktober. Die neuen Schiedspersonen sind auf fünf Jahre gewählt und müssen vom Amtsgericht Frankfurt in ihren Ämtern für den Schiedsbezirk Sulzbach bestätigt werden. **gs**

Die neuen Schiedspersonen für Sulzbach sind Sebastian Klawonn (rechts) und sein Stellvertreter Bernd Reuter. *Foto: Schöffel*

Leserbrief

Zum Leserbrief „Fast ein perfekter Gottesdienst" in der Ausgabe vom 7. Oktober erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@sulzbacher-anzeiger.de.

„Polemischer Rundumschlag"

Ein Landwirt ist Gastgeber eines Erntedank-Gottesdienstes. Er nutzt die Gelegenheit, um über die Sorgen und Nöte der Landwirtschaft zu reden, die uns alle beschäftigen, auch schon die Kinder. Ein Bürger nutzt diese gesellschaftlich-religiöse Veranstaltung zu einem politischen Rundumschlag gegen namentlich genannte CDU-Mitglieder, als wäre ein Erntedankfest Wahlkampf. Polemisch schlimmer geht´s nimmer. Seine altvorderen sozialdemokratischen Parteigenossen rotieren in ihren Gräbern.

Karl E. Post, Sulzbach

Gas-Alarm. ***Zu einem größeren Feuerwehreinsatz kam es am Dienstagvormittag in der Hauptstraße. Gegen 11 Uhr war im Bereich einer Baustelle bei Bodenarbeiten eine Gasleitung beschädigt worden. Das anliegende Gebäude wurde daraufhin geräumt und der Brandschutz von der Feuerwehr sichergestellt. Die Leitung konnte durch den Gasversorger abgedichtet werden.*** *Foto: Feuerwehr*

Menschliches Gesicht der Politik

Landrat würdigt verstorbenen Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer

Mit großer Erschütterung hat der Main-Taunus-Kreis auf den Tod des Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer reagiert. Landrat Michael Cyriax würdigt dessen vielfältiges ehrenamtliches Wirken in den kommunalen Gremien. Er habe „für ein menschliches Gesicht kommunaler Politik" gestanden. Wolfgang Männer ist im Alter von 78 Jahren verstorben.

„Wolfgang Männer hat den Vorsitz im Kreistag vorbildlich überparteilich geführt", sagt der Landrat. „Er hat die Menschen geachtet, gleich welcher Partei sie angehörten, und hat immer unterschieden zwischen dem Streit in der Sache und der Würde in der Person." Das habe auch seine letzte Wiederwahl mit nur einer Gegenstimme im Jahr 2021 gezeigt.

Für den Kreistag sei Wolfgang Männer stets öffentlich „mit starker Stimme und voller Begeisterung" eingetreten. Er habe sich „nicht auf repräsentative Pflichten beschränkt, sondern gestaltet, die Initiative ergriffen und sich eingemischt. Wolfgang Männer habe sich nicht nur um den Kreistag, sondern auch um den Main-Taunus-Kreis insgesamt, die Bürgerinnen und Bürger und seine Wahlheimat Kelkheim verdient gemacht.

Wolfgang Männer begann seine politische Laufbahn 1972 als Gemeindevertreter der damaligen Gemeinde Rossert. Lange Jahre war er Mitglied der Kelkheimer Stadtverordnetenversammlung und war seit 2011 ehrenamtlicher Stadtrat. Dem Kreistag gehörte er erstmals von 1977 bis 1989 an, dann wieder seit 1997. 2011 wurde er zum Kreistagsvorsitzenden gewählt.

Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer ist überraschend verstorben. *Foto: MTK*

Zuletzt hatte Wolfgang Männer die Kreistagssitzung am 26. September geleitet.

In verschiedenen Funktionen setzte er sich auch für freundschaftliche Verbindungen mit Kommunen in Osteuropa ein. Den Main-Taunus-Kreis vertrat er in überörtlichen Gremien und Initiativen kommunaler Verwaltungen, etwa als Vizepräsident des Hessischen Landkreistags oder als stellvertretender Vorsitzender des deutsch-polnischen Ausschusses im Rat der Gemeinden und Regionen Europas. Für sein vielseitiges Engagement erhielt Wolfgang Männer diverse Auszeichnungen, unter anderem das Bundesverdienstkreuz am Bande.

Hauptberuflich hatte der gelernte Bankkaufmann zuletzt verschiedene leitende Positionen bei der Deutschen Bank inne. Der gebürtige Sudetendeutsche war nach einer Zwischenstation im Harz nach Kelkheim gekommen. Er hinterlässt eine Frau, zwei Kinder und Enkelkinder. **red**

– Anzeigen –

Unsere lieben Haustiere

Touristen auf vier Beinen

Tipps für einen entspannten Urlaub mit Hunden und Katzen

Wer die schönste Jahreszeit zusammen mit seinem Vierbeiner verbringen möchte, muss sich vorab gut informieren, denn andere Länder haben andere Regeln.

So dürfen Hunde, wie zum Beispiel in Italien und Spanien, in der Regel nicht ins Restaurant und während der Ferienzeit nicht an den Strand. Manchmal gibt es jedoch spezielle Hundestrände. Oftmals herrscht Leinenzwang. Und natürlich ist zu prüfen, ob der Hund überhaupt in dem Hotel, dem Campingplatz oder der Ferienwohnung willkommen ist.

Für die meisten europäischen Länder gibt es spezielle Reiseführer für den Urlaub mit Hund. Und auch der ADAC und seine Reisebüros beraten hier gerne. Für verschiedene Länder gibt es bereits Toursets für den Urlaub mit Hund.

In europäischen Ländern muss man den blauen EU-Heimtierausweis, in dem unter anderem die Tollwutimpfung vermerkt ist, immer dabeihaben. Auch die Versicherungsnummer sollte man griffbereit haben. Hier ist vorab zu klären, ob der Hund auch im Ausland versichert ist. Zudem ist in der EU der elektronische Chip Pflicht. Zusätzlich muss der Hund den für das jeweilige Reiseland nötigen Impfschutz haben. Teilweise sind mehrere Impfinjektionen innerhalb mehrerer Wochen nötig. Der Tierarzt informiert gerne darüber.

Ob nach Süden oder Norden, mit dem privaten Pkw oder dem Flieger, in ein Hotel, eine Ferienwohnung oder auf den Campingplatz: Urlaub mit Hund muss gut organisiert sein. *Foto: ADAC*

Bei Reisen mit dem Auto gelten oft besondere Beförderungsbestimmungen. Hunde gelten als Ladung und müssen dementsprechend gesichert werden. Zum Beispiel in einer Transportbox oder mit speziellen Anschnallsystemen. Im Auto sollte genügend Wasser für den Hund sein, um Staus zu überbrücken. Alle zwei Stunden ist eine Pause einzulegen, damit der Hund ein paar Schritte gehen kann. Und: Hunde niemals alleine im geparkten Auto lassen. Sehr schnell wird es für den Hund im Autoinneren zu heiß und damit lebensgefährlich.

Wer sein Haustier im Zug, auf der Fähre oder im Flugzeug mitnehmen möchte, sollte sich vorab über die Beförderungsbestimmungen des jeweiligen Anbieters informieren. Hier gibt es Besonderheiten bezüglich Größe und Gewicht. Teilweise ist ein Maulkorb Pflicht. Oft fallen Zusatzkosten für den Transport an.

Damit dem Hund am Urlaubsort ein Nahrungswechsel erspart wird, sollte das gewohnte Futter eingepackt werden. Auf dem Halsband sollte am besten die Urlaubsadresse und Telefonnummer vermerkt werden, falls der Hund verloren geht. Bei gechipten Hunden können die Halterdaten europaweit ausgelesen werden.

ADAC-Mitglieder erhalten in den ADAC-Geschäftsstellen kostenlos das Merkblatt „Auslandsreise mit Hund oder Katze" mit den Einreisebestimmungen für 36 Urlaubsländer. Weitere Informationen gibt es auch unter adac.de im Internet. **red**

Apotheken Notdienst

14. 10.	**Brunnen Apotheke**, Prof. -Much-Str. 2, Bad Soden
15. 10.	**Liederbach-Apotheke**, Königsteiner Str. 98, F-Unterliederbach
16.10.	**Feldberg-Apotheke**, Schaumburger Str. 65, F-Sossenheim
17. 10.	**Quellen-Apotheke**, Quellenpark 45, Bad Soden
18. 10.	**Löwen-Apotheke**, Hauptstr. 416, Niederhöchstadt
19. 10.	**Burg-Apotheke**, Frankfurterstr. 7, Königstein
20. 10.	**Pinguin-Apotheke**, Avrilléstr 3, Schwalbach
21. 10.	**Sonnenschein-Apotheke**, Eichkopfallee 55a, Liederbach

Ihre Reaktion auf unseren Batterie-Check

Mit unserem günstigen Batterie-Check sorgen wir dafür, dass Ihr geliebter Volkswagen startklar ist und die Fahrzeugsysteme funktionieren. Sollte das einmal nicht der Fall sein, bieten wir Ihnen preiswerten Austausch. Also, auf geht's: **Zum Profi fahren und sparen. Für Volkswagen ab 4.**

Economy Service 4+

Autohaus Volpert & Bisinger

Ihr Volkswagen Partner

Volpert & Bisinger GmbH & Co.KG
Königsteiner Str. 7, 65812 Bad Soden
Tel. 06196 60910
www.volkswagen-autohaus-volpert.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Haushaltsrede des Bürgermeisters der Gemeinde Sulzbach (Taunus)

anlässlich der Einbringung des Haushaltsplanes 2023 am 06. Oktober 2022

Sehr geehrter
Herr Vorsitzender,
meine Damen und Herren,
sehr verehrte Gäste,

das allmählich ausklingende Jahr 2022 verging wie im Flug. Die uns alle tangierenden Ereignisse – insbesondere der Krieg in der Ukraine und dessen gravierende Konsequenzen – überschlugen sich und lösten das seit 2020 dominierende Thema „Corona“ an der Spitze der Schlagzeilen ab. Dieses Jahr wirken sich neben pandemiebedingten Parametern andere elementare Faktoren auf den Sulzbacher Haushalt aus und bringen Ungewissheiten mit sich.

Im Hinblick auf die Gewerbesteuer fallen die sich schnell verändernden wirtschaftlichen Bedingungen in die Waagschale – vor allem die Komponente der zu erwartenden massiv ansteigenden Energiepreise. Das Ganze obendrein in einer Zeit, die von einer merklichen Inflation bei gleichzeitigem Fachkräftemangel sowie Lieferschwierigkeiten im Zusammenhang mit zahlreichen Gütern gekennzeichnet ist.

Nach dieser allgemeinen Situationsbeschreibung widme ich mich nun den konkreten Zahlen:

1. Allgemeine Haushaltslage

Das Jahresergebnis beläuft sich auf ein Defizit von ca. 1,5 Mio. Euro bei einem Verwaltungsergebnis von minus 7,2 Mio. Euro. Diese Posten leiten sich von folgenden Tatsachen ab:

- Die ordentlichen Erträge steigen um ca. 1,5 Mio. Euro auf fast 37 Mio. Euro
- Allerdings steigen parallel die ordentlichen Aufwendungen um 6 Mio. Euro auf mehr als 44 Mio. Euro

Zu den Details dieser Entwicklung:

- Die Einkommenssteuer befindet sich nach aktuellen Prognosen um 900.000 Euro im starken Aufwind, was hauptsächlich zur Ertragsverbesserung im Steuerbereich beiträgt
- Die Personalkosten steigen um 400.000 Euro
- Sach- und Dienstleistungen steigen um insgesamt ca. 1 Mio. Euro
- Den Löwenanteil stellen die ca. 4,5 Mio. Euro Steuertransferaufwendungen dar – gelistet sieht das wie folgt aus:
  - 2 Mio Kreisumlage
  - 1 Mio Schulumlage
  - 1,5 Mio. Solidaritätsumlage
  - Dies fällt derart markant ins Gewicht, weil das 2. Halbjahr 2021 und das 1. Halbjahr 2022 gewerbesteuertechnisch sehr gut liefen – gleichzeitig ist es uns indes nicht möglich, Rückstellungen hierfür zu bilden
  - Wir können hier das aktuell sehr gut prognostizierte Jahr 2022 gegenrechnen, im Finanzstatus habe ich dies mit einem Plus von 4,5 Mio. Euro statt 1.550 Euro dargestellt
  - Aktuell sind außerordentliche Erträge von 5,7 Mio. Euro eingeplant, die sich aus Grundstücksverkäufen im Bereich des neuen Gewerbegebiets „Erbsengewann“ und des geplanten Quartiers „Rosenweg“ ergeben.

Ich leite über zur Nennung signifikanter einzelner Zahlenwerte, die aufzeigen, was in der näheren Zukunft in Sulzbach passiert bzw. auf die die Gemeinde zukommt:

2. Personalkosten (400.000 Euro)

Hier sind neben den Tarif- und Stufensteigerungen einige Anträge zum Stellenplan beinhaltet:

- Die Digitalisierung benötigt, bevor sie greift, monetäre und personelle Ressourcen, die sich folgendermaßen zusammensetzen: Digitalisierungsbeauftragte 1 Stelle / Nicht direkt, nur indirekt einberechnet im Stellenplan ist ein 10-prozentiger zusätzlicher Arbeitszeitaufwand für dieses Projekt seitens Leitungen und weiteren Personen
- Aufgabenerweiterungen in den Bereichen *Bürgerservice, Sicherheit, Ordnung und Verkehr* sowie *Organisation und Personal* (jeweils 1 Stelle)
- „Kümmerer“ eine halbe Stelle
- Sozialarbeiter eine halbe Stelle
- Höhergruppierung von 16 Sachbearbeitungsstellen
- Höhergruppierung der Fachbereichsleitungen um eine Stufe
- Höhergruppierung der Ingenieure/Techniker um eine Stufe
- Weitere vereinzelte Stellen an die „neue Realität“ anpassen

3. Sach- und Dienstleistungen (rund 1 Mio. Euro)

- Gaspreiserhöhungen von ca. 100.000 Euro
- Digitalisierungskosten von ca. 200.000 Euro
- Im Abfallbereich 150.000 Euro mehr (gedeckt über die neuen Müllgebühren)
- Strompreiserhöhungen
- Erhöhung der Reinigungskosten
- Wartung und Fremdinstandhaltung
- Im Bereich der Sach- und Dienstleistungen erweist sich vor allem die Inflation als Kostentreiber.

4. Investitionen:

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt im Jahr 2023 7,5 Mio. Euro. Die größten Beträge sind folgende:

a. 1,5 Mio. Euro für den Ankauf von Grundstücken
b. Rund 3 Mio. Euro für Tiefbau-, Wasser- und Abwassermaßnahmen
c. 300.000 Euro für verschiedene Fahrzeuge
d. 600.000 Euro Gesellschafterumlage RTW
e. 500.000 Euro für einen zweiten Tiefsammelbehälter; die Gesamtkosten werden sich im Laufe der Zeit auf mehr als 2 Mio. Euro belaufen
f. 500.000 Euro für die Restarbeiten an der Wasseraufbereitung

Drei etwas kleinere Summen, die aber an dieser Stelle nichtsdestoweniger Berücksichtigung erfahren sollen:

1. 150.000 Euro fortlaufend für die Umsetzung des Spielplatzkonzeptes
2. 125.000 Euro für die Förderung nachhaltiger Mobilität
3. 100.000 Euro für die Anschaffung einer Verkehrsüberwachungsanlage

Es fehlt die Erwähnung der Mittel für den Umbau der Schwalbacher Straße. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass Hessen Mobil die Maßnahme der Deckensanierung um mindestens zwei Jahre nach hinten verschoben hat.

Über die Fortschreibungsliste werden wir diesmal eine Glättung der erwähnten Unwägbarkeiten in größerer Zahl vornehmen müssen.

Als Beispiele sind hier zu erwähnen:

Bei der Schulumlage gibt es seit der Verabschiedung durch den Gemeindevorstand eine weitere mögliche Erhöhung, die abhängig von der Kreisentscheidung zum Hebesatz bei bis zu 900.000 Euro liegen wird.

Die Ausschreibung zum Gaseinkauf und die Einordnung in die Grundversorgung können bei den Gaskosten noch zu erheblichen Veränderungen führen.

Durch spätere Kaufpreiszahlungsfälligkeiten wird es auch zu Verschiebungen bei den Einnahmen aus Grundstücksverkäufen kommen.

Abschließend bedanke ich mich herzlich bei der Gemeindeverwaltung für den geleisteten qualifizierten Arbeitsbeitrag im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2023 sowie die jederzeit produktive interne Beratung im Gemeindevorstand. Ich wünsche Ihnen allen nun ergiebige und konstruktive Beratungen in den Fraktionen, aus denen die ordentliche Finanzgrundlage für das kommende Jahr erwächst. Bei vertiefendem Klärungsbedarf stehen die Gemeinde und ich als Bürgermeister gemeinsam stets sehr gerne als Ansprechpartner bereit.

Ihr
Elmar Bociek, Bürgermeister

Bericht des Gemeindevorstandes

für die Sitzung der Gemeindevertretung am 06.10.2022

Sehr geehrter
Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Damen
und Herren,

Spatenstich zur beginnenden Erschließung des neuen Gewerbegebietes „Erbsengewann“ und Ausblick

Am Donnerstag, 15. September 2022, versammelten sich zum Spatenstich anlässlich der beginnenden Erschließung des neuen Gewerbegebietes „Erbsengewann“ im Bereich Kelkheimer Straße 25 und 27 rund 50 Personen – darunter Bauunternehmer, Entwickler, Gemeindebeschäftigte, Planer und Ortspolitik. Den kurzfristig erkrankten Bürgermeister Elmar Bociek vertrat der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Matthias Brandt. Noch im Verlauf des Monats Oktober 2022 erfolgen Sondierungsgespräche mit drei verbliebenen Grundstücksinteressenten. Der Großteil der rund 11.300 Quadratmeter messenden Baugrundstücksfläche ist bereits an mehrere Interessenten vergeben. Mit dem „Erbsengewann“ bietet die Gemeinde örtlichen und benachbarten Handwerksbetrieben dringend benötigte Expansionsmöglichkeiten und erweitert perspektivisch ihren ökonomischen Handlungsspielraum.

Wiederaufnahme des „Sulzbach Business Forum“

Die Gemeinde hat am Mittwoch, 14. September 2022, erstmals nach der pandemiebedingten Unterbrechung wieder das „Sulzbach Business Forum“, eine Austauschplattform für örtliche Gewerbetreibende, ausgerichtet. Das letzte Event dieser Art fand im Herbst 2019 statt. Bislang organisierte die Gemeinde das Come-together an der Seite eines Co-Ausrichters – diesmal waren am Schauplatz MTZ sogar gleich zwei Partner mit im Boot: das ECE-Centermanagement und die E. Breuninger GmbH & Co. Während Centermanager Daniel Quaas eine Gruppe moderierend durch das MTZ führte, gewährte Stefanie Wenz einer zweiten Gruppe Einblicke in das Mode- und Lifestyle-Unternehmen Breuninger. Im Anschluss wechselten die Gruppen, welche zum allgemeinen Networking am neuen Gyoza-Stand gegenüber der MTZ-Postfiliale abschließend zusammenfanden.

Vitalisierung des Sulzbacher Wochenmarktes

Nach einigen hoffnungsvollen Entwicklungsanzeichen während der Pandemie verzeichnet der Sulzbacher Wochenmarkt nun dienstags eine schleichend nachlassende Resonanz. Damit beklagt er die gleichen Schwundsymptome wie viele Formate dieses Zuschnitts auch anderenorts. Doch arbeiten die Verantwortlichen an einer Verbesserung der Situation sowie der Förderung der örtlichen Nahversorgung. Einen ersten Schritt stellt die Präsenz des Imbisswagens „Hydolin“ von Herrn Heinz-Jürgen Lange dar, der für Marktgäste u. a süße und herzhafte Crêpes, Heißgetränke und Softdrinks bereithält. Neben seinem Engagement auf dem Wochenmarkt fährt Herr Lange donnerstags auch den Foodtruck-Standort am Kreisel in der Otto-Volger-Straße an.

Vorbildliches Engagement rund um das Folklorefest

Die Gemeinde bedankt sich bei der Kulturverwaltung, dem Bauhof und insbesondere Gerhard Schoeffel für den ebenso passionierten wie professionellen Einsatz rund um das am Sonntag, 11. September 2022, ausgerichtete Folklorefest. Als „guter planender Geist“ brachte sich Herr Schoeffel über Jahrzehnte ehrenamtlich in die Gestaltung des Folklorefests ein – im gewohnten Umfang aber voraussichtlich letztmals anno 2022. Wir freuen uns, wenn er seine Überlegungen in die Tat umsetzt und dem Folklorefest weiterhin als Mentor erhalten bleibt. Vor allem aber würdigen wir seine um diese Veranstaltung erworbenen Verdienste, die entscheidend dazu beitrugen, das Folklorefest zum beliebten Evergreen unter den Sulzbacher Event-Highlights zu machen.

Sulzbach (Taunus),
06. Oktober 2022
Elmar Bociek
Bürgermeister

Das Foto zeigt Heinz-Jürgen Lange (ganz rechts) neben Bürgermeister Elmar Bociek vor seinem HYdolin am Foodtruck-Standort am Kreisel in der Otto-Volger-Straße. *Foto: Gemeinde*

Leckerbissen à la française aus dem HYdolin-Oldtimer

Imbisswagen an zwei Sulzbacher Standorten

Eine Gaumenfreude an zwei verschiedenen Schauplätzen – dieser Devise verschreibt sich die Gemeinde Sulzbach (Taunus): Mit seinem unverwechselbaren Citroën-Oldtimer HYdolin bereichert der Frankfurter Heinz-Jürgen Lange seit Ende September 2022 wöchentlich sowohl dienstags den Wochenmarkt als auch donnerstags den Foodtruck-Standort am Kreisel in der Otto-Volger-Straße. Nach seiner Sulzbach-Premiere im Rahmen des Bürgerfestes, das im August 2022 im Heinrich-Kleber-Park über die Bühne ging, waren sich beide Parteien rasch einig, es an zwei festen Punkten auch regelmäßig miteinander zu versuchen. Lange verwöhnt seine Kundschaft unter anderem mit süßen und herzhaften Crêpes, Quiches, aromatischen Heißgetränken und auch kühlen Softdrinks. Natürlich ließ es sich Bürgermeister Elmar Bociek nicht nehmen, seiner Gourmet-Ader zu frönen, um nach dem Verzehr des Schoko-Bananen-Crêpes mit der Zunge zu schnalzen: „Sehr, sehr lecker – ich bin absolut überzeugt“, so lautet Bocieks kulinarisches Urteil. Auf einen kleinen Wermutstropfen müssen sich Besucherinnen und Besucher indes einstellen: „Da mein HYdolin nicht winterfest ist, muss ich leider zwischen Dezember und Ende Februar pausieren“, bedauert Lange. Umso größer dürfte dann die Vorfreude auf die Frühjahrshäppchen ausfallen.

HYdolin
Crêpes – Coffee – Cake
Homepage www.hydolin.de
dienstags von 08:00 bis 13:00 Uhr auf dem Sulzbacher Wochenmarkt/Parkplatz Schwalbacher Straße (am Großen Dalles) und donnerstags von 11:00 bis 14:00 Uhr am Kreisel in der Otto-Volger-Straße
Winterpause zwischen Dezember und Ende Februar

Sulzbacher Anzeiger
Den Sulzbacher Anzeiger schon am **Donnerstag** lesen!
Jetzt kostenlos die E-Paper-Ausgabe bestellen!
info@sulzbacher-anzeiger.de

Informationen aus dem Rathaus

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung Nr. 42/2022

Auskunfts- und Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Das Bundesmeldegesetz (BMG) gibt den meldepflichtigen Personen das Recht auf unentgeltliche Speicherung einer Sperre zur Weitergabe der gespeicherten Daten. Hierbei ist zu unterscheiden zwischen der

Auskunftssperre (§ 51 BMG)
Sie wird auf Antrag eingetragen, wenn die Betroffenen glaubhaft machen, dass Ihnen oder anderen Personen durch eine Auskunft Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliches droht. Diese Auskunftssperren gelten jedoch nicht gegenüber Behörden und können auch gegenüber Privatpersonen aufgehoben werden – zum Beispiel, um berechtigte Forderungen geltend zu machen.

Die Auskunftssperre ist befristet auf 2 Jahre; eine eventuelle Verlängerung ist schriftlich zu beantragen

und der

Übermittlungssperre (§§ 36 Abs. 2, § 42 Abs. 3 Satz 2, § 50 Abs. 5 i.v.m. Abs. 1 – 3 BMG):
Ohne Angabe von Gründen kann jede gemeldete Person der Weitergabe der Daten an

- Parteien, Wählergruppen und ähnlichen Organisationen
- Mandatsträger oder Informationsmedien aus Anlass eines Alters- und Ehejubiläums
- Adressbuchverlage
- die Religionsgesellschaft des glaubensverschiedenen Ehegatten
- das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

widersprechen.

Die Übermittlungssperre ist zu beantragen; sie ist unbefristet gültig. Das Formular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Sulzbach (http://www.sulzbach-taunus.de/Buerger und Rathaus/Downloads_Formulare)
oder im Rathaus, Bürgerbüro, EG – Zimmer 14 - 16.

Anträge zur Auskunfts- oder Übermittlungssperre sind zu richten an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Sulzbach (Taunus)
Bürgerbüro
Hauptstraße 11, 65843 Sulzbach (Taunus)
Telefon: 06196 / 7021 - 311, - 312, - 313
Telefax: 06196 / 7021 - 309,
Email: info@sulzbach-taunus.de

Sulzbach (Taunus), 11. Oktober 2022

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek, Bürgermeister

Bekanntmachung Nr. 43/2022

2. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Sulzbach (Taunus) hat in ihrer Sitzung am 06.10.2022 die 2. Satzung zur Änderung über die Entsorgung von Abfällen in der Gemeinde Sulzbach (Taunus) (Abfallsatzung -AbfS-) beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 Hessischer Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15.09.2016 (GVBl. S. 167), § 20 Abs. 1 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 2 Abs. 9 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) geändert worden ist i.V.m. § 1 Abs. 6 und § 5 Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (HAKrWG) vom 06.03.2013 (GVBl. S. 80), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.12.2015 (GVBl. S. 636), §§ 1 bis 6a, 9 und 10 Hessisches Gesetz über Kommunale Abgaben (HessKAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20.12.2015 (GVBl. S. 618).

TEIL II

§ 16 GEBÜHREN

(1) Zur Deckung des Aufwandes, der ihr bei der Wahrnehmung abfallwirtschaftlicher Aufgaben entsteht, erhebt die Gemeinde Gebühren.

(2) Gebührenmaßstab ist das jedem anschlusspflichtigen Grundstück gem. § 7 Abs. 3 zur Verfügung stehende Gefäßvolumen für Restmüll. Als Entsorgungsgebühr (EUR/Monat) werden erhoben bei Zuteilung folgender Gefäße:

	14-tägige Leerung	wöchentliche Leerung
60 l Gefäß	8,79 EUR	
80 l Gefäß	11,21 EUR	
120 l Gefäß	15,52 EUR	
240 l Gefäß	29,59 EUR	
770 l Gefäß	94,26 EUR	184,45 EUR
1.100 l Gefäß	132,15 EUR	260,98 EUR

(3) Restmüllsäcke mit einem Fassungsvolumen von 80 Liter werden zum Stückpreis von 5,50 EUR abgegeben und sind an den bekanntgegebenen Verkaufsstellen zu beziehen.

(4) Der Wechsel von Gefäßen ist jederzeit möglich. Pro Umtausch wird eine Verwaltungsgebühr von 19,00 EUR für Kleinbehälter (60, 80, 120 und 240 Liter) sowie 24,00 EUR für Großbehälter (770 und 1.100 Liter) erhoben. Hiervon befreit ist nur die Erstausstattung von Neubauten bzw. der Gefäßwechsel bei Immobilienverkäufen für den Käufer des Objektes.

Für das erste Jahr der Rechtskraft dieser Satzung ist ein Austausch je Grundstück, welches an der Abfallwirtschaft angeschlossen ist, gebührenfrei. Dies gilt je Grundstück, nicht je Fraktion.

(5) Auf Antrag des Anschlusspflichtigen wird dem angeschlossenen Grundstück ein Restmüllvolumen für die Entsorgung von gebrauchten Windeln von bis zu 120 Liter kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Das zur Verfügung gestellte Restmüllvolumen ist auf ein Kalenderjahr befristet, eine Verlängerung ist jährlich zu beantragen. Bei der Entsorgung von gebrauchten Windeln für Kleinkindern gilt die Höchstdauer bis zu einem Alter von 3 Jahren.

(6) Gebührenmaßstab ist das jedem anschlusspflichtigen Grundstück gem. § 5 Abs. 3 zur Verfügung stehende Gefäßvolumen für Bioabfall. Als Entsorgungsgebühr (EUR/Monat) werden erhoben bei Zuteilung folgender Gefäße:

	14-tägige Leerung
80 l Gefäß	4,36 EUR
120 l Gefäß	5,91 EUR
240 l Gefäß	11,73 EUR

(7) Für Sonderleerungen wegen falsch befüllter, nicht bereitgestellter oder überfüllter Abfallgefäße werden folgende Gebühren pro Gefäß und Leerung berechnet:

60 bis 240 l Gefäß	25,00 EUR
770 und 1.100 l Gefäß	90,00 EUR

(8) Mit diesen Gebühren sind auch die Aufwendungen der Gemeinde für die Entsorgung von Abfällen zur Verwertung nach § 5 Abs. 1a, c und d, § 6 Abs. 1 und im Rahmen der Regelausstattung i.S.d. § 9 Abs. 8 und 9 abgegolten.

(9) Für die Entsorgung von Pkw-Reifen mit und ohne Felgen im Bringsystem (§ 6 Abs. 1 Buchst. n) werden folgende Gebühren erhoben:
Pkw-Reifen mit und ohne Felgen 3,50 EUR

§ 17 GEBÜHRENPFLICHTIGE, ENTSTEHEN UND FÄLLIGKEIT DER GEBÜHR

(1) Gebührenpflichtig ist der Grundstückseigentümer, im Falle eines Erbbaurechts der Erbbauberechtigte. Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner. Bei einem Wechsel im Grundeigentum haften alte und neue Eigentümer bis zum Eingang der Mitteilung nach § 14 Abs. 6 für rückständige Gebührenansprüche.

(2) Die Gebührenpflicht entsteht mit Beginn des Monats der Zuteilung der Sammelgefäße und endet mit Ende des Monats der Rückgabe der Sammelgefäße.

(3) Die Gebühr ist einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Die Gemeinde erhebt die Gebühr jährlich; sie kann vierteljährliche Vorauszahlungen verlangen.

(4) Die Gebühr ruht als öffentliche Last auf dem Grundstück.

§ 18 VERWALTUNGSGEBÜHREN

(1) Die Gemeinde erhebt für die Bearbeitung eines Antrages auf Befreiung vom Anschlusszwang zur Bioabfalleinsammlung gem. § 13 Abs. 2 eine Verwaltungsgebühr. Diese beträgt
bei erstmaliger Antragstellung 65,00 EUR
bei beantragter Verlängerung 40,00 EUR

(2) Gebührenpflichtig ist die antragstellende Person. Die Verwaltungsgebühr entsteht mit der Antragstellung und ist sofort fällig.

Die 2. Satzung zur Änderung der Abfallsatzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

Die 2. Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Sulzbach (Taunus), 07. Oktober 2022

Der Gemeindevorstand:
Elmar Bociek, Bürgermeister

DEUTSCHES ROTES KREUZ OV. Sulzbach (Ts.)

Am Mittwoch, **02. November 2022, 19.00 Uhr,**
findet im Schultheißensaal des Frankfurter Hofes,
Cretzschmarstraße, Sulzbach, unsere

Mitgliederversammlung
statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken / Ehrungen
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Bereitschaftsleitung
5. Bericht der Kassenführung
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss des Haushaltsplanes
9. Wahl neuer Kassenprüfer
10. Wahl der Delegierten
11. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.
Eine persönliche Einladung erfolgt nicht mehr.

Der Vorstand

Die Miniermotte schädigt die Blätter der Rosskastanie. Die Blätter müssen daher im Herbst aufgesammelt und entsorgt werden. Am 29. Oktober können alle dabei mithelfen. *Foto: Hessenforst*

Doppelter Herbstputz

Zwei Aufräum-Aktionen im Arboretum

Am 15. sowie 29. Oktober kann man jeweils von 10 bis 12 Uhr an zwei verschiedenen Aktionen im Arboretum mitwirken, hierfür ist der Treffpunkt am Waldhaus in der Straße „Am Weißen Stein“.

Müll und Unrat wird am morgigen Samstag im Rahmen der Aktion „Sauberhaftes Hessen“ gesammelt, dabei werden Handschuhe dringend benötigt. Auch am Samstag, 29. Oktober, werden ebenfalls Handschuhe gebraucht, sowie Laubrechen, denn bei dieser Aktion wird gegen die Kastanien-Miniermotte gekämpft. Das Einsammeln des Laubes, das von den Puppen des Schädlings befallen ist, rettet die Rosskastanien. Anschließend werden die Helfer und Helferinnen am Ende der beiden Aktionen mit Leckereien und Getränken versorgt, die vom Förderverein Arboretum am Waldhaus bereitgestellt werden. **red**

Schüler, Studenten, Rentner und alle anderen aufgepasst! Wir suchen Austräger für den

Sulzbacher Anzeiger

Füllen Sie den Bewerbungscoupon vollständig aus und senden ihn per Post oder Fax an:

Verlag Schwalbacher Zeitung,
Niederräder Straße 5,
65824 Schwalbach,
Fax 06196 / 84 80 82

Bewerbungscoupon

Ja, ich möchte gern freitags den Sulzbacher Anzeiger verteilen.

Name: _____

Vorname: _____

Alter: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Ich habe freitags bis zu ..... Stunden Zeit.

Datum, Unterschrift _____

Bei Minderjährigen: Meine Tochter /mein Sohn hat das vorgeschriebene Mindestalter von 14 Jahren. Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn den Sulzbacher Anzeiger austrägt.

Vorname, Name, Unterschrift _____

Die IG Country-Kultur traf sich am ersten Oktober-Wochenende auf dem Gelände des Country- und Westernclubs in Sulzbach und kochte einen Eintopf nach Lakhota-Rezept. *Foto: privat*

Abschluss der Freiluft-Saison

IG Country-Kultur Schwalbach feierte den „Indian Summer“

Am 3. Oktober hat die IG Country-Kultur Schwalbach ihren jährlichen Indiansummer auf dem Gelände des Country- und Westernclubs Sulzbach gefeiert.

Mit diesem Event beendete die IG Country-Kultur die Freiluft-Saison. Dazu wurde auf dem Gelände des Country- und Westernclubs Sulzbach, mit dem die Schwalbacher Gruppe freundschaftlich verbunden ist, auf offenem Feuer in einem 40 Liter großen Kochtopf ein „Lakhota-Eintopf“ gekocht. Aus Gründen der Authentizität wird bei der IG Country-Kultur immer darauf geachtet, dass nur solche Gemüse- und Fleischsorten verwendet werden, die tatsächlich auch in Nordamerika vorkommen.

Bevor die Zeremonie des großen Essens beginnen konnte, erklärte Norbert Dehmel, der Sprecher der IG Country-Kultur, die Bedeutung und den Sinn der neu angeschafften, zum Teil selbst bemalten Fahnen. Das sind nun das Sternenbanner der USA, die Ogalalla-Fahne und das Banner der offiziellen Republik „Lakhota“.

Das Logo der Lakhota-Republik hat vier Farbfelder, die im Kreis wie eine Windrose zueinanderstehen. Daneben befindet sich „weiß“, es steht für den „alten, kalten Mann aus dem Norden“. Das symbolisiert die Kälte des Winters. Rechts befindet sich die Farbe „rot“, sie steht für die Morgenröte der aufgehenden Sonne. Unten befindet sich „gelb“ symbolisch für die Glut der Mittagshitze. Links ist die Farbe „schwarz“ zu sehen. Es steht für die im Westen aufkommende schwarze Nacht.

Danach gab es noch eine lustige Kurzgeschichte über den Spiegel, der in der Mythologie der nordamerikanischen Indianer eine nicht unerhebliche Stellung einnimmt. **red**

Kinder holten Erntegaben ab

Katholische Pfarrgemeinde feierte Erntedank-Gottesdienst

Am ersten Oktobersamstag feierte die katholische Gemeinde in einem Abendgottesdienst ihr Erntedankfest. Gedankt wurde für die reiche Ernte, die von der Natur und durch die Arbeit der Menschen jedes Jahr aufs Neue geschenkt wird.

„Traditionell hat uns der Bürgermeister unserer befreundeten Gemeinde, Tomasz Zak, aus Andrychow auch in diesem Jahr die schöne Erntekrone geschickt, die in der Kirche zum Anschauen bereitsteht“, berichtete Küster Gerard Rybka, der die Verbindung nach Polen vor Jahren hergestellt hatte. Die Stadtteile von Andrychow kämpfen in einem Wettbewerb, wer die schönste Krone gestaltet - überwiegend aus Getreideähren geflochten. Die Siegerkrone wird dann Gerard Rybka zufolge zum Anschauen nach Sulzbach transportiert, muss aber danach wieder zurückgebracht werden.

In dem feierlichen Gottesdienst segnete Pfarrer Alexander Brückmann die vielen Erntegaben, auch die über 120 Äpfel, die er anschließend zusammen mit den Ministranten an die Gläubigen in der Kirche verteilte. In der vergangenen Woche wurden die Früchte, Obst und Gemüse von Kindern und Erzieherinnen der katholischen Kita abgeholt. Dazu war eine Gruppe mit kleinen Bollerwagen an einem Vormittag zur Kirche gewandert und zog vollbeladen wieder von dannen. Die Naturalien werden zu leckeren Mittagessen verarbeitet. **gs**

Mit einem kleinen Bollerwagen holten Kinder und Erzieherinnen der katholischen Kita in der vergangenen Woche das gesegnete Obst und Gemüse der Erntedankfeier ab. *Foto: privat*

Zauberhafte Harfenklänge

Neues Ensemble und neuer Kurs an der Musikschule Taunus

Die Musikschule Taunus erweitert ihr Angebot um eine ganz besondere Gruppe: Im Ensemble „Saitenzauber“ werden die eher zartklingenden Veeh-Harfen mit der Klangfülle einer Konzertharfe kombiniert und es entsteht ein reicher Zusammenklang.

Geleitet wird das Ensemble von der Harfenistin und Harfenlehrerin Mónica Rincón. Geübt wird ab 6. Oktober immer donnerstags an Schultagen von 19.30 Uhr bis 21 Uhr in Eschborn in der Unterortstraße 23 in Eschborn. Die Veeh-Harfe ist ein leicht zu erlernendes Instrument, so dass Musikinteressierte auch ohne musikalische Vorkenntnisse rasche Erfolgserlebnisse haben. Instrumente können durch die Musikschule geliehen werden.

Für Einsteiger und zum Kennenlernen des Instruments gibt es montags von 15.10 Uhr bis 16 Uhr in den Räumen der Musikschule Taunus in der Steinbacher Straße 23 in Niederhöchstadt eine Anfängergruppe unter der Leitung von Annette Kohler. „Schnuppern“ ist jederzeit möglich. Weitere Informationen erteilt und das Sekretariat der Musikschule Taunus unter der Telefonnummer 06173/66110. Dort ist auch die Anmeldung möglich. **red**

Kinder-Theater im Sodener Kino zeigt „Hans im Glück“

In seiner Reihe „KinderTheater im Kino“ zeigt das Familienzentrum „Schatzinsel“ in Kooperation mit dem Verein „KinoKultur Bad Soden“ das Theaterstück „Hans im Glück“ für Kinder ab drei Jahren.

Die fantasievolle Inszenierung des bekannten Märchens der Gebrüder Grimm beschäftigt sich mit der immer aktuellen Frage nach dem, was glücklich macht. Gezeigt wird das Stück am Sonntag, 30. Oktober, ab 15 Uhr. Einlass ist um 14.45 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt fünf Euro für Kinder und zehn Euro für Erwachsene, eine finanzielle Unterstützung bei den Teilnahmegebühren durch den Förderverein „Leben gestalten“ ist möglich. Die Veranstaltungsreihe „KinderTheater im Kino“ wird durch Familienzentren Hessen gefördert. Weitere Informationen und Tickets gibt es unter evangelische-familienbildung.de im Internet. **red**

Mitteilungen aus den Vereinen

Die Mitteilungen aus den Vereinen sind ein freiwilliger Service des Sulzbacher Anzeigers. Für Inhalt und Orthografie sind allein die Vereine bzw. die Unterzeichner verantwortlich. Der Verlag behält sich Kürzungen vor. Ein Anspruch auf Abdruck in der Rubrik besteht nicht.

Clubmeister

Auch der jüngste Nachwuchs des TVST ermittelte seine Clubmeister. Die Jahrgänge U8 und U9 wurden zusammengelegt und spielten ´gemischt´ im K.O.-System. Die Spieldauer auf den Kleinfeldern betrug 2 x 10 Minuten, gezählt wurde wie beim Tischtennis. Das Finale gewann Philipp Bertram gegen Elias Alberts. Dritter wurde Hannes Kindler. Die Nebenrunde gewann Adrijana Hucic. Als Zählhilfe assistierten Sandra Schmitt und Theresa Klein.

In der Altersklasse U10 spielte ´jeder gegen jeden´. Hier gewann Laurenz Altfeld alle Spiele und konnte den Siegerpokal entgegennehmen. Zweiter wurde Deniz Carl, Dritter Han Hue. Eine Nebenrunde wurde nicht ausgetragen.

Mit ein paar Tagen Verspätung ermittelte die Gruppe U12 ihren Clubmeister. Eli Borger konnte alle Matches gewinnen, auch das entscheidende ´Finale´ um den Clubtitel gegen Alexis Brault in zwei Sätzen mit 6:2, 6:4. Dritter wurde Elias Wörgetter. **Gerhard Schöffel**

Siegerehrung der Clubmeister der Jahrgänge U8 und U9 auf der Sulzbacher Tennisanlage in der Staufenstraße. *Foto:TVST*

MÖBEL SACHS
WOHNKONZEPTE ZUM WOHLFÜHLEN

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bürokauffrau (m/w/d)
in Teilzeit von Montag-Freitag 9:00-13:00 Uhr,
sowie einen

Schreiner/Möbelmonteur (m/w/d)
in Vollzeit zur Festanstellung.

Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten Montag-Freitag von 7:30-15:30 Uhr und ein ausgesprochen gutes Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungen per Mail bitte an:
info@moebel-sachs.de oder per Post an
Möbel Sachs GmbH · Berliner Straße 29 · 65824 Schwalbach/Ts.

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)
für Badsanierungen und Kundendienst
im Rhein-Main-Gebiet ab sofort gesucht.
Gute und pünktliche Bezahlung,
Firmenfahrzeug, keine Überstunden,
kein Notdienst.
bht **Bäder & Haustechnik GmbH**
Telefon 0 61 96 / 56 86 31 · info@bht-eschborn.de
www.bht-eschborn.de